

Höfegeschichte Postwirt und Unterwirt in Ebbs

im 19. Jahrhundert

Postwirt:

1845 Am 10. Februar starb Martin Taxenbichler, Glasenbauer in Kufstein, Weissach, Innsbruckerfrächter (Großfrächter). Er hinterlässt die Witwe Ursula geb. Mair und 3 Kinder namens
Martin geb. am 3. April 1825
Sebastian geb. am 21. Oktober 1826
Johann geb. am 15. April 1830

1845 Bei der Abhandlung vom 25. April wird Martin Taxenbichler als Hoferbe eingesetzt und erhält auch die Großfrächtereie. Die Witwe erhält neben einem guten Austrag noch zusätzlich 1.000 fl (Gulden) dazu.

1846 Am 4. Februar kauft Martin Taxenbichler das Anwesen Esbaum zu Ebbs, später Kramerwirt (Postwirt) genannt.

Am 16. September heiratet Martin Taxenbichler Klara Pichler. Gütergemeinschaft der Eheleute Martin und Klara Taxenbichler je zur Hälfte.

1847 Am 6. Juli starb Marztin Taxenbichler im Alter von 22 Jahren, 5 Monaten und 2 Tagen. In dieser kurzen Zeit erbaute er das Gathaus Post und die Stallungen von Grund auf neu.

1848 Am 25. Jänner kam es zur Liquidation der Gütergemeinschaft der Eheleute Taxenbichler wegen Überschuldung, die den Besitzstand weit übersteigt.

Am 14. Februar war die Verlassabhandlung nach Martin Taxenbichler. Seine beiden Kinder Ursula und Martin sind offenbar noch in den ersten Lebensjahren. Er starb ohne Hinterlassung eines Testamentes. Die Mutter ist Vormünderin der Kinder, Mitvormund ist der Chirurg Lorenz Neurauder, Eigentümer des Schusterhäusl (Ankerhaus). Er verzichtet auf ein Erbe für die Kinder wegen der Überschuldung. Die Witwe Klara geb. Pichler erklärt sich ausdrücklich zur gesetzlichen Erbfolge bereit und übernimmt alle Passiven und Aktiven, um (wörtlich) die Ehre der Familie zu retten. Die Urkunde umfasst 12 Seiten und gibt Aufschluss über Inventar und Bestände. Gläubiger sind einfache Leute aus der Umgebung.

Unterwirt:

Steindl Edmund: Geb. 1920 Einantwort. Vom 25.3.1958

Steindl Michael

Steindl Michael: Einheirat am 8. Februar 1886, Eheschließung mit Theresia Gast, angehende Besitzerin beim Unterwirt in Ebbs. (3 Schwestern der Braut).

Gast Johann nun großjährig wird Alleinbesitzer. Verfachbuch Kufstein 1855 Folio 515, Akt vom 22.9.1855 (neue Nr. 59/326) Bei der Verlassenschaftsabhandlung nach Johann Gast, Unterwirt, wird die Witwe Anna geb. Gasser und die 5 Kinder gemeinschaftlich in den Besitz eingesetzt. Nun hat der älteste Sohn Johann Gast die Großjährigkeit erreicht und die Mutter erscheint mit ihm bei Gericht, um ihn in den Besitz einzusetzen. Die Verlassenschaftsabhandlung war am 29. April 1840 Zahl 754, 784, Abhandlung fol.113.

Gast Johann: Gestorben am 30. November 1839. Die Witwe Anna, geb. Gasser und 5 Kinder führen den Betrieb weiter. Die Kinder Johann, Georg, Joseph, Michael und Anna Gast sind alle noch minderjährig. Inventar aufgenommen am 30. Dezember 1839. Verfachbuch Kufstein 1840 Folio 113 vom 29. April 1840 (neue Nr. 29/288).